

Gemeindeamt
PETERSKIRCHEN



Gemeindeamt

Peterskirchen 25
4743 Peterskirchen

T (+43-7750) 3413
F (+43-7750) 3413 35
gemeinde@peterskirchen.ooe.gv.at

www.peterskirchen.at

Politischer Bezirk Ried im Innkreis, Oberösterreich

UID-Nr.: ATU23439107

7/2023

Bauarbeiten im Zuge des Stromnetz- und Glasfaserausbaus

Die Firma Leithäusl führt im Bereich der Reschfeldbergstraße Bauarbeiten für die Energie Ried durch. Es wird eine **Strom-Versorgungsleitung** von der Verkehrsinsel bis ans Ende der Ortschaft Mari verlegt und **am Grundstück des Bauhofs** wird eine neue **Trafo-Station** errichtet.

Im Zuge dieser Bauarbeiten werden von der **A1 Telekom AG** Leerrohre und Lichtwellenleiter (**Glasfaser**) mitverlegt und auch Schaltkästen am öffentlichen Gut errichtet.

Die Arbeiten werden voraussichtlich vom **02. November 2023 bis 31. März 2024** erfolgen.

In diesem Zeitraum kann es u.a. zu Lärmbelästigungen, Verkehrsbehinderungen und auch Straßensperren mit Umleitungen kommen.

Wir ersuchen um Verständnis für eventuell auftretende Beeinträchtigungen. Die Baumaßnahmen bedeuten eine wesentliche Verbesserung der Peterskirchner Infrastruktur.

Baum- u. Strauchschnitt / Rasenschnitt u. Laub – Trennung

In letzter Zeit werden die Beschilderungen vermehrt ignoriert und bei Abladetätigkeiten bzw. Anfahrt teilweise auch beschädigt.

Wir ersuchen, die Beschilderung wieder zu beachten und die Materialien unbedingt **GETRENNT in den vorgesehenen Sammelbereichen** abzulagern:

- **RASENSCHNITT und LAUB: OHNE jegliche Zweige**
- **BAUM- und STRAUCHSCHNITT**

Es darf **KEIN Fallobst** entsorgt werden, denn dadurch werden Ungeziefer - speziell Ratten - angezogen, siedeln sich an und vermehren sich rasch.

Grund für die erforderliche getrennte Sammlung:

Baum- u. Strauchschnitt werden über den Bezirksabfallverband vor Ort mittels Kran in einen Groß-Shredder befördert, zerkleinert und abtransportiert.

Rasenschnitt und Laub müssen separat verladen und zur Kompostieranlage gebracht werden.

Durch eine ungeordnete Ablagerung erhöhen sich die Verarbeitungskosten und müssen über die Abfallgebühren an die Bürgerinnen und Bürger weiterverrechnet werden.